



Melde- und Informationsstelle
Queerfeindlichkeit
Niedersachsen

MELDE QUEERFEINDLICHKEIT! JEDER FALL ZÄHLT.



Was wir machen

dokumentieren, auswerten,
sichtbar machen, unterstützen

Unsere Standards

anonym, vertraulich,
professionell, kostenlos

WAS IST MIQ?

Mache mit uns Queerfeindlichkeit sichtbar!

Die Melde- und Informationsstelle

Queerfeindlichkeit Niedersachsen (MIQ) ist ein Projekt des Queeren Netzwerk Niedersachsen e.V. (QNN). Sie dokumentiert landesweit queerfeindliche Vorfälle, wertet sie aus und veröffentlicht Jahresberichte. So schaffen wir eine Grundlage, um verschiedene Formen von Queerfeindlichkeit sichtbar zu machen und gezielte Gegenmaßnahmen zu ermöglichen. Datengrundlage sind Meldungen von Personen, die queerfeindliche Vorfälle (mit)erlebt haben. Die Meldungen können über ein Online-Meldeformular auf der Homepage oder ein Meldehandy erfolgen.

MIQ speichert keine personenbezogenen Daten. Alle Meldungen werden in einer geschützten Datenbank gespeichert und ausgewertet.

MIQ bietet Personen, die Queerfeindlichkeit erlebt haben, auf Wunsch eine einmalige Beratung und die Aufnahme des Vorfalls in eine Vorfallsliste auf der MIQ-Homepage. Die Meldestelle arbeitet unabhängig und gibt keine nicht-öffentlichen Informationen an Dritte (z.B. Behörden) weiter.

Eine Meldung ist auch ohne Anzeige bei der Polizei möglich.

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

Wir wissen, dass eine Meldung, insbesondere für Betroffene, belastend sein kann und sind sehr dankbar für Meldungen, die trotzdem erfolgen.

MIQ bietet deshalb:

Die Möglichkeit der anonymen Meldung und der Kontaktaufnahme ohne Klarnamen.

Einen Beratungstermin, bei dem wir zuhören und auf passende Unterstützungs- und Beratungsangebote hinweisen (z.B. zu psychosozialen, finanziellen, rechtlichen oder organisatorischen Themen).

Wir bieten
Anonymität, Beratung
und Informationen.

Entscheide, ob und wie der Vorfall auf der MIQ-Website beschrieben werden soll.

Die optionale Möglichkeit, der Aufnahme des gemeldeten Vorfalls in die Vorfalssammlung (Chronik) auf der MIQ-Homepage zuzustimmen. In der Chronik werden anonymisierte Kurzbeschreibungen queerfeindlicher Vorfälle veröffentlicht. Eine Veröffentlichung erfolgt bei Vorfällen mit direkt Betroffenen nur mit Zustimmung aller Betroffenen. Diese können die Texte auf Wunsch mitgestalten oder vor Veröffentlichung freigeben. Weitergehende Anonymisierungen und nachträgliche Löschungen sind möglich.

Weiterführende Informationen auf der Projekt-Homepage, z.B. Best Practice-Beispiele oder Interviews zu Themen rund um Queerfeindlichkeit.

WAS ERFASST MIQ?

Gemeldet werden können alle queerfeindlichen Vorfälle in Niedersachsen, on- und offline sowie unabhängig von der Art des Vorfalls oder seinen Folgen.

Einige Beispiele sind:

- Beleidigungen in der Schule
- Sticker an Laternen
- Diskriminierung bei Ämtern, Sportvereinen oder Ärzt*innen
- Hateposts
- Outing am Arbeitsplatz
- diskriminierende Witze in der Kneipe
- Angriffe auf Besucher*innen eines CSDs
- Sachbeschädigungen an einem queeren Zentrum
- „Heilungsversuche“ in religiösen Kontexten
- Bedrohungen im Bus
- die Rechtfertigung historischer Queerfeindlichkeit in der Familie
- queerfeindliche Veranstaltungen
- ...

Wir beurteilen nicht, ob ein Vorfall „schlimm genug“ war.


WARUM MELDEN?

Macht mit uns Queerfeindlichkeit sichtbar:

Gegen:

- die Einzelfall-Behauptung
- Täter-Opfer-Umkehr
- Verharmlosung
- das Gefühl, dass es nur dich trifft

Und für:

- einen Beleg für das Ausmaß queerfeindlicher Vorfälle
 - die Wahrnehmung der Situation Betroffener
 - die Sichtbarkeit der Unterschiedlichkeit und Allgegenwärtigkeit queerfeindlicher Vorfälle
 - eine Datengrundlage, die zielgenaue Gegenmaßnahmen erleichtert
 - das Erkennen von Diskriminierungsmustern oder queerfeindlichen Entwicklungen
 - ein deutliches Statement, dass Queerfeindlichkeit in jeder Form inakzeptabel ist!
- 

UNSERE STANDARDS

anonym,
vertraulich,
professionell,
kostenlos

- Die Wahrnehmungen und Einschätzungen meldender Personen sind uns wichtig
- Projektmitarbeitende haben Schweigepflicht über erlangte nicht-öffentliche Details.
Auch gegenüber Kolleg*innen im QNN
- Jahresberichte und Lageeinschätzungen werden nach wissenschaftlichen Standards erstellt
- Meldungen werden automatisch und per Hand anonymisiert
- Temporär benötigte Kontaktdaten werden gelöscht, sobald der Kontakt beendet ist
- Es erfolgt keine Veröffentlichung in der Chronik ohne eindeutige Einwilligung der meldenden Person
- Beratungsgespräche folgen etablierten Beratungsstandards. Beratende handeln nicht gegen den Willen der ratsuchenden Person



QUEERFEINDLICHKEIT MELDEN!

Meldewege



miq-nds.de/melden

  0157 86766787

Kontakt

 info@miq-nds.de

Informationen

miq-nds.de

 [miq.nds](https://www.instagram.com/miq.nds)

Impressum

Herausgeber*in

**Queeres Netzwerk
Niedersachsen e. V.**

Volgersweg 58
30175 Hannover

Telefon

0511 336 58 120

Mail

info@qnn.de

Website

qnn.de

V.i.S.d.P.

Melissa Depping

Redaktion

Melde- und Informationsstelle
Queerfeindlichkeit (MIQ)

In Trägerschaft von

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

QNN
Queeres Netzwerk
Niedersachsen e.V.